

Betreff:**Anlage eines öffentlichen Kinderspielplatzes im Grünzug
"Warnekamp";****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

04.09.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

Sitzungstermin

13.09.2018

Status

Ö

Beschluss:

„Der Freiflächenplanung und Realisierung des öffentlichen Kinderspielplatzes „Warnekamp“ am gleichnamigen Grünzug in Braunschweig Am Schwarzen Berge/Rühme wird zugestimmt.“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz:**

Die Zuständigkeit des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG, wonach der Stadtbezirksrat u. a. über die Ausstattung der im Bezirk gelegenen Park- und Grünanlagen entscheidet.

Planungsvoraussetzungen

Gemäß Bebauungsplan RH 59, „Warnekamp“, ist auf dem quadratischen Grundstück, das vom Parkplatz des Verbrauchermarktes, dem Sportplatz und dem öffentlichen Grünzug eingeschlossen wird, die Anlage eines Spielplatzes vorgegeben.

Ziel ist es, durch diesen Kinderspielplatz den im Norden angrenzenden Spiel- und Bolzplatz sinnvoll zu ergänzen und somit den bestehenden Fehlbedarf an Kinderspielflächen im Stadtteil zu reduzieren.

Basierend auf dem Konzept „Partizipationsmodell - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung von Spielplätzen und Spielräumen in Braunschweig“ hat im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 51 eine Kinderbeteiligung stattgefunden. Auf Grundlage des Ergebnisses dieser Beteiligung wurde die Freiflächenplanung für den Spielplatz erarbeitet.

Planungskonzept

Der Spielplatz wird über den angrenzenden Grünzug erschlossen.

Zentral gelegen befinden sich eine Kletterpyramide und eine Kletteranlage mit Turm und Rutsche. Ein Kriechtunnel führt zum Bambus-Labyrinth. In den mit Pflanzungen abwechslungsreich gestalteten Randbereichen lassen sich eine Spielhütte, eine Doppelschaukel und ein Trampolin entdecken. Sitzbereiche verschaffen Ruhemöglichkeiten und einen Überblick über das Spielgeschehen. Baumpflanzungen sollen die Aufenthaltsqualität und den Schattenwurf optimieren.

Der zum Sportplatz bestehende Zaun wird zu den an den Parkplatz des Verbrauchermarktes grenzenden zwei Seiten ergänzt, sodass eine Querung durch Kunden und eine Gefährdung der Kinder durch Fahrzeuge ausgeschlossen ist.

Realisierung

Auftragsvergabe und Baubeginn sollen zum Spätherbst 2018 erfolgen.

Kostenübersicht und Finanzierung

Die Kosten für den Spielplatz betragen gemäß Kostenberechnung rund 105.000 €. Sie verteilen sich wie folgt:

1. Geländebearbeitung	15.000 €
2. Vegetationstechnische Arbeiten einschließlich Fertigstellungspflege	19.800 €
3. Fallschutzflächen	7.700 €
4. Ausstattung/Spielgeräte	62.500 €

Der Ansatz für die Baurealisierung des erläuterten Spielplatzes „Warnekamp“ steht unter dem Projekt 5S.610033 zur Verfügung.

Leuer

Anlagen

- Anlage 1: Übersichtslageplan
Anlage 2: Gestaltungsplan Spielplatz
Anlage 3: Auszug B-Plan RH 59 Warnekamp